



Änderungsantrag

der Abgeordneten **Florian Köhler, Oskar Lipp, Johannes Meier und Fraktion (AfD)**

**Haushaltsplan 2026/2027;
hier: Zuschüsse und sonstige Ausgaben zur Förderung der Industrie und des
Dienstleistungsgewerbes
(Kap. 07 03 Tit. 685 55)**

Der Landtag wolle beschließen:

Im Entwurf des Haushaltsplans 2026/2027 werden folgende Änderungen vorgenommen:

In Kap. 07 03 wird der Ansatz im Tit. 685 55 (Zuschüsse und sonstige Ausgaben zur Förderung der Industrie und des Dienstleistungsgewerbes) für das Jahr 2026 von 1.322,2 Tsd. Euro um 1.322,2 Tsd. Euro auf 0 Euro gekürzt.

Die Verpflichtungsermächtigungen für das Haushaltsjahr 2026 wird von 1.000,0 Tsd. Euro um 1.000,0 Tsd. Euro auf 0 Euro gekürzt.

In Kap. 07 03 wird der Ansatz im Tit. 685 55 (Zuschüsse und sonstige Ausgaben zur Förderung der Industrie und des Dienstleistungsgewerbes) für das Jahr 2027 von 1.322,2 Tsd. Euro um 1.322,2 Tsd. Euro auf 0 Euro gekürzt.

Die Verpflichtungsermächtigungen für das Haushaltsjahr 2027 wird von 1.400,0 Tsd. Euro um 1.400,0 Tsd. Euro auf 0 Euro gekürzt.

Die eingesparten Mittel werden zur Erhöhung von bestehenden Ansätzen oder zur Finanzierung neuer Vorhaben im Entwurf des Haushaltsplan 2026/2027 an anderer Stelle verwendet.

Begründung:

Die Kürzung des Ansatzes im Tit. 685 55 (Zuschüsse und sonstige Ausgaben zur Förderung der Industrie und des Dienstleistungsgewerbes) von 1.322,2 Tsd. Euro auf 0 Euro für 2026 und 2027 sowie die Streichung der Verpflichtungsermächtigungen (1.000,0 Tsd. Euro 2026, 1.400,0 Tsd. Euro 2027) ist sachlich gerechtfertigt.

Der Hauptgrund für diese Maßnahme liegt in der mangelnden Haushaltsklarheit und -wahrheit des aktuellen Titels: Unter einem einzigen Haushaltstitel werden sehr unterschiedliche Projekte zusammengefasst, die teils positiven, teils problematischen Charakter haben. Beispielsweise werden sinnvolle Förderungen wie die Verleihung des Preises „Erfolgreich.Familienfreundlich“ oder Maßnahmen der Sicherheits- und Verteidigungsindustrie inhaltlich gleichgesetzt mit ideologisch getriebenen Projekten wie der Zukunftsoffensive Elektromobilität oder sehr allgemeinen Aktivitäten wie Kongressen, Symposien, Informationsveranstaltungen und der Förderung der Versicherungswirtschaft.

Dieses Potpourri unterschiedlicher Maßnahmen widerspricht den grundlegenden Prinzipien von Haushaltsklarheit und Haushaltswahrheit, da weder die Zweckbindung der Mittel noch deren wirtschaftliche Nachvollziehbarkeit gewährleistet ist. Es erschwert die

parlamentarische Kontrolle und führt zu einer Vermischung von sinnvollen und problematischen Ausgaben.

Die Streichung des gesamten Titels ermöglicht eine sachgerechte Neuaufstellung: Sinnvolle Maßnahmen können künftig in eigene, klar abgegrenzte Titel übernommen werden, während ideologisch oder ineffizient geprägte Ausgaben entfallen. So wird die Transparenz des Haushalts gestärkt, und die Mittelverwendung kann gezielt und nachvollziehbar erfolgen.